



VfB Tünsdorf 1954 e.V.

Hygieneplan:

Erstellt 25.08.2020 Geschäftsführender Vorstand VfB Tünsdorf - eigener Entwurf:

Vorbemerkung:

Der VfB Tünsdorf verfügt nach § 36 i.V.m. § 33 Infektionsschutzgesetz (IfSG) über einen im Nachfolgenden dargestellten ausgearbeiteten Hygieneplan, in dem die wichtigsten Eckpunkte nach dem Infektionsschutzgesetz geregelt sind, um durch ein hygienisches Umfeld zur Gesundheit der Spieler und aller am Fußballsport beteiligten beizutragen. Dies gilt im Besonderen auch für den Spielbetrieb der Jugend- und Seniorenmannschaften.

Diese Eckpunkte wären:

1. PERSÖNLICHE HYGIENE
2. RAUMHYGIENE
3. HYGIENE IM SANITÄRBEREICH
4. INFEKTIONSSCHUTZ BEI AUSÜBUNG DES SPIELS
5. EINHALTUNG MELDEPFLICHT

Der vorliegende „Rahmen-Hygieneplan“ Corona – Covid 19 des VfB Tünsdorf gilt, solange die Pandemie-Situation im Saarland besteht.

Alle Mitglieder des Vereins, Trainer, Spieler sowie alle weiteren regelmäßig im Club ehrenamtlich arbeitenden Personen sind darüber hinaus angehalten, sorgfältig die Hygienehinweise der Gesundheitsbehörden zu beachten und in Absprache mit dem Vorstand bei Neuerungen umzusetzen und weiterzugeben.

Über die Hygienemaßnahmen und mögliche Veränderungen selbiger werden die Spieler und die Mitglieder in geeigneter Weise durch die Vorstandschaft, hier durch den **Hygienebeauftragten** – Vorsitzender Stefan Weber - regelmäßig neu informiert.

Das Einhalten von Hygiene- und Abstandsregeln wurde allen Mitgliedern und Spielern thematisiert, dies unter anderem in persönlichen Diskussionen, aber auch über Aushänge im Clubheim und allen zum täglichen Trainingsbetrieb genutzten Einrichtungen, auch Wasch- und Duschräume sowie der Schiedsrichterkabine.

Folgende Punkte sind dem VfB Tünsdorf im Trainings- und Wettkampfbetrieb, bei der Nutzung der Sportstätten, der Umkleide- und Schiedsrichterkabine, Dusch- und WC-Räume sowie beim Clubheim wichtig und wurden an alle Mitglieder, Jugend- und Seniorenspieler und ehrenamtlichen Helfer in folgender Weise kommuniziert:

1. PERSÖNLICHE HYGIENE

Das neuartige Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Diese erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie die Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich.

Wichtigste Maßnahmen:

- > Bei Krankheitszeichen (Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks- / Geruchssinn, Halsschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen) auf jeden Fall zu Hause bleiben und den Arzt aufsuchen, umgehend.
- > Mindestabstände einhalten (1,50 - 2,00 Meter).
- > Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute nicht berühren, d.h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- > Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln.
- > Gegenstände wie persönliche Trinkflaschen, eigene Sporttasche, Müsliriegel u.ä. sollten nicht mit anderen Personen geteilt werden.
- > Den Kontakt mit häufig genutzten Flächen wie Türklinken möglichst minimieren, z.B. nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
- > Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge oder ein Taschentuch gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten weggehen.

Händehygiene:

- Gründliche Händehygiene Händewaschen mit Seife für 20 - 30 Sekunden, auch kaltes Wasser ist ausreichend, entscheidend ist der Einsatz von Seife (siehe auch <https://www.infektionsschutz.de/haendewaschen/>), z. B. nach Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; nach dem erstmaligen Betreten des Trainingsgeländes; vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen eines Mund-Nasen-Schutzes, nach dem Toiletten-Gang, etc..
- > Den Spielern wurde die korrekte Anwendung einer Händedesinfektion erläutert.
 - > Ferner wurden alle Trainer im Verein durch den Vorsitzenden und die Jugendtrainer durch den Jugendleiter darauf hingewiesen, wie Desinfektionsmittel anzuwenden sind.

Mund- und Nasen Schutz:

Mund-Nasen-Schutz (MNS) oder eine textile Barriere (Behelfsmasken) sollten in Verbindung mit dem Besuch des Spiel im Außenbereich und auch im Clubheim getragen werden; trotz MNS oder MNB sind die gängigen Hygienevorschriften zwingend weiterhin einzuhalten. Das Tragen von Masken wird hier besonders Risikogruppen empfohlen.

2. RAUMHYGIENE

Besonders wichtig ist das regelmäßige und richtige Lüften in geschlossenen Umkleieräumen, Schiedsrichter-Kabine, Duschen und WC sowie im Clubheim und allen geschlossenen Räumlichkeiten oder Sportstätten, da dadurch die Innenraumluft ausgetauscht wird.

Mindestens einmal pro Stunde ist eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster vorzunehmen.

Die DIN 77400 (Reinigungsdienstleistungen / Anforderungen an die Reinigung) wird beachtet. Sie definiert Grundsätze für eine hygienische Reinigung unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen hinsichtlich Technik und Methoden der Gebäudereinigung und rechtlicher Anforderungen durch das Infektionsschutzgesetz. Diese wird auch beim VfB Tünsdorf in Verbindung mit der ehrenamtlichen Reinigung von Innenräumen (Clubheim, WC, Schiedsrichterkabine, Duschräume, Ballraum, etc.) und Außenflächen beachtet. Ergänzend dazu gilt:

In allen Räumlichkeiten des Vereins steht die Reinigung von Oberflächen im Vordergrund. Dies sind zum Beispiel:

- Türklinken und Griffe (z. B. an Schubladen- und Fenstergriffe) sowie der Umgriff der Türen
- Treppen- & Handläufe
- Lichtschalter
- Tische, Telefone, Kopierer

- und alle sonstigen Griffbereiche. Computermäuse und Tastatur sind von den Benutzern nach der Benutzung selbst mit geeigneten Reinigungsmitteln zu reinigen. Die Müllbehälter sind täglich zu leeren.

3. HYGIENE IM SANITÄRBEREICH

In allen Toilettenräumen müssen ausreichend Flüssigseifenspender, Einmalhandtücher und Desinfektionsmittel bereitgestellt und regelmäßig aufgefüllt werden. Abfallbehälter für Einmalhandtücher sind vorzuhalten. In Damen- und Herrentoiletten darf sich nur eine Person aufhalten. Am Eingang der Toiletten wird durch gut sichtbaren Aushang darauf hingewiesen werden. Die Toiletten werden regelmäßig auf Funktions- und Hygienemängel geprüft. Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden werden täglich gereinigt.

4. INFEKTIONSSCHUTZ BEI AUSÜBUNG DES SPIELS

Die Begrüßung am Spieltag zwischen Spielern (untereinander), Trainern, Gästemannschaften und auch Zuschauern sollte in verbaler Form durchgeführt werden. Auf persönliche Körperkontakte wie Händeschütteln etc. soll verzichtet werden. Die AHA Maßnahmen sind zwingend einzuhalten.

Zur Nachverfolgung werden die Namen der anwesenden Personen (Zuschauer) am Eingang notiert. Die Namen der Spieler, Betreuer, Schiedsrichter und Trainer sind auf dem Spielbericht aufgelistet.

Der Innenraum des Clubheims bleibt am Spieltag der Senioren (A-Klasse und Landesliga) ab 12h30 geschlossen; Thekenbetrieb findet nur an der Außentheke statt. An möglichen Abendspielen in der Woche oder am Wochenende ist das Clubheim bei Spielen der A-Klasse und Landesliga ebenfalls geschlossen.

Das Sportplatzgelände ist in drei Zonen eingeteilt. Dementsprechend sind pro Zone nur bestimmte Personen befugt (**s. Anhang 2**).

Wegführung auf dem Sportplatzgelände:

> Wegführung Spieler und Schiedsrichter:

Die Spieler beider Mannschaften betreten den Eingang des Sportfeldes separat (**s. Anhang 2**). Zusätzlich gibt es zwei große Umkleidebereiche in der zum Sportplatz angrenzenden Mehrzweckhalle, jeweils für Gäste- und Heimmannschaft. Die Halle kann durch einen breiten Flur betreten werden, direkt am Eingangsbereichs der Turnhalle liegen räumlich voneinander getrennt, dies mit separatem Zugang, die Umkleidekabinen.

Auch gibt es zwei separate Duschen im hinteren Teil der jeweiligen Heim- und Gästeumkleidekabine, sehr geräumig.

Die Umkleidekabinen werden nach einem speziellen Zeitplan während des Spieltages genutzt und gereinigt, dies nach Vorschrift des Saarländischen Fussballverbandes (**s. Anhang 1**).

Der / die Schiedsrichter wird/werden von einem Vorstandsmitglied in die SR-Kabine begleitet. Dem Schiedsrichter wird ein separater Schlüssel seiner Kabine ausgehändigt. Die Kabine ist geräumig, liegt im Clubheim, ist separat zu betreten. Die Dusche ist in der Schiedsrichterkabine. Der Schiedsrichter kommt nicht mit den Spielern in Kontakt. Auch diese Kabine wird am Spieltag nach den Vorschriften des Saarländischen Fussballverbandes gereinigt.

> Wegführung Zuschauer (gilt auch für Spieler vor und während des Spiels):

Die Zuschauer am Spieltag befinden sich ausschließlich in Zone 3 auf dem Spielfeld, Zone 1 ist lediglich 35 Personen, die unmittelbar am Spielbetrieb beteiligt sind, vorbehalten (**s. Anhang 2**).

Zone 3 für Zuschauer ist eindeutig ausgewiesen, mit Pfeilen derart beschildert, dass die Zuschauer das Gelände nur über einen Eingang betreten und nur über einen separaten ausgeschilderten Ausgang verlassen können. Am separaten Eingang findet auch das Kassieren des Eintritts und die persönliche Identifikation statt. Zusätzlich gibt es einen separaten Ausgang. Der jeweilige Zuschauer wird am Eingang mit einem Stempel versehen, so das eindeutige klar ist, dass er diesen Bereich durchlaufen hat.

Wichtige Hinweise an die Zuschauer während des Spiels:

Vor, bei Spielen und auch danach muss zwischen den einzelnen Zuschauern ein Mindestabstand von 1,50 bis 2,00 Meter in den jeweiligen Zonen auf dem Sportplatz gegeben sein. Ein Anstehen vor / während / nach dem Spiel an der Außentheke erfolgt ebenfalls im Abstand von 1,50 bis 2,00 Meter in der Schlange und auch zwingend unter Einhaltung der Hygieneregeln.

Die Zuschauer und alle Personen in den jeweiligen Zonen auf dem Sportplatz werden mehrmals während den Spielen/dem Spiel darauf hingewiesen, dass die Corona-Regeln in Bezug auf Abstand und Hygiene und die speziellen Bedingungen auf dem Sportplatz einzuhalten sind.

Weiterhin sind mehrere Informationsschreiben auf dem Sportplatz ausgehängt, die das Verhalten in Verbindung mit den Corona-Regeln beschreiben.

Vor der Pause bzw. nach den Spielen werden die Zuschauer nochmal auf die AHA Regeln hingewiesen.

6. EINHALTUNG MELDEPFLICHT

Das Auftreten einer Infektion mit dem Coronavirus ist der Vorstandschaft von dem Erkrankten mitzuteilen. Das gilt auch für sämtliche Verantwortliche des Clubs.

Aufgrund der Corona-Virus-Meldepflichtverordnung i. V. m. § 8 und § 36 des Infektionsschutzgesetzes ist sowohl der begründete Verdacht einer Erkrankung als auch das Auftreten von COVID-19 Fällen dann dem Gesundheitsamt durch den Hygienebeauftragten zu melden.